



Gestoppt. In der 3. Runde musste Vizemeister SV Horn die erste Saisonniederlage hinnehmen. Chiming Zhang (am Boden), Beobachter Rene Gsellmann und Co. mussten sich Aufsteiger Baumgarten 1:2 geschlagen geben. Am Freitag gastieren die Rapid Amateure bei der Marko-Truppe.

FOTO: ALFRED WAGENTRISTL

„Schwierige Aufgabe“

DIE NÄCHSTE RUNDE / Nach der Niederlage in Baumgarten muss Horn gegen die Rapid Amateure ran. Thomas Kronsteiner warnt.

VON BERND DANGL

HORN - RAPID AMATEURE, FREITAG, 19.30 UHR. Nach der 1:2-Niederlage in Baumgarten muss Horn gegen die Rapid Amateure auf die Siegerstraße zurückkehren, um den Kontakt zur Spitze nicht abreißen zu lassen. „Das wird eine ganz schwierige Aufgabe“, weiß Horn-Obmann Thomas Kronsteiner, der kampfstärke Rapidler erwartet, „die Amateure sind immer ganz schwer

REGIONALLIGA OST

zu spielen.“ Das letzte Aufeinandertreffen mit den Jung-Rapidlern endete 1:1 und kostete Horn wichtige Punkte im Aufstiegsrennen.

Damaliger Kapitän nun im Nationalteam

Den umstrittenen Ausgleichstreffer (Foul an Prilasnig) bereitete damals übrigens der nunmehrige ÖFB-Teamspieler

Christopher Trimmel vor. Für einigen Wirbel sorgten im Mai auch die Rapid-Fans, die sich in der Pause eine Schlägerei mit dem Horner Publikum lieferte. Diesmal wurde bereits vorgesorgt, die Rapid-Fans werden in einem eigenen Gäste-Sektor untergebracht. In der aktuellen Saison verbuchten die Hütteldorfer in den bisherigen drei Partien vier Punkte, zuletzt wurde Titelanwärter Waidhofen/Ybbs mit 1:0 bezwungen.

EINWURF



BERND DANGL
über vergessene Spielerpässe und deren Folgen.

b.dangl@noen.at

Ostbahn am falschen Kurs

Ein Riesen-Tohuwabohu herrschte um die Ostliga-Partie Horn gegen Ostbahn XI. Die Wiener vergaßen ihre Spielerpässe und konnten sich auch so nicht ausweisen, Schiedsrichter Roland Braunschmidt piffte die Partie erst gar nicht an. Dass so etwas in einer dritthöchsten Spielklasse passiert ist fast unglaublich. Vielmehr unglaublich ist aber, dass im elektronischen Zeitalter der gute alte Spielerpass zur Identifikation erhalten muss. Wozu wurde flächendeckend in ganz Österreich das Fußball-Online-System – wo sich übrigens dieselben Daten wie im Pass befinden – eingeführt, wenn es nicht zur Spieler-Identifikation dienen darf?

Dass sich Ostbahn XI jetzt auf ein fehlendes Entgegenkommen Horns ausredet, ist mehr als billig. Denn erstens sind Regeln da um eingehalten zu werden, zweitens besagt eine solche, dass in der Ostliga keine Wartezeiten vorgesehen sind. Anstatt wild um sich zu schlagen, sollten die Simmeringer über ihre Funktionskrise beraten. Denn bereits in der ersten Runde gegen Waidhofen/Ybbs unterlief ihnen ein peinlicher Fehler, als sie zuwenig Jugendspieler nominierten und 0:3 am grünen Tisch verloren.

Oder die Wiener hoffen, dass demnächst ein korrekter Horn-Funktionär frei wird, denn ein Blick auf den Kader reicht um festzustellen: Am Spielermarkt war ihnen bisher alles gut und recht, was von den Hornern aussortiert wurde ...

SPRUCH DER WOCHE

„Wir kriegen zuviele Tore – das ist ein Horror.“

USV-St.-Bernhard-Spielertrainer Hannes Tscheppen zeigt sich mit seiner Defensive alles andere als zufrieden (Seite 70).